

(Fortsetzung von Seite 3)

Neun Personen in Linnich durch feindliche Bombenabwürfe getötet

Köln, den 14. Mai (Transocean) Das Blatt „Westdeutscher Beobachter“ meldet am Dienstag morgen:

„In der Nacht vom 11. auf den 12. Mai wurden von einem feindlichen Kampfflugzeug über der Stadt Linnich Bomben abgeworfen. Die erste feindliche Bombe schlug auf dem Kirchenplatz gerade vor dem Eingang in das Hotel „Mercken“ ein, während die zweite Bombe rückwärts auf das Haus einer Apotheke fiel und die dritte Bombe ausserhalb der Stadt niederging.“

Neun Personen, darunter zwei Frauen und zwei Soldaten, wurden getötet, während eine Reihe anderer verwundet wurde. Einige Gebäude wurden beschädigt. In der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag wurde eine feindliche Bombe auf den Gründen der alten Braunkohlengrube Wartberg in Frechen abgeworfen, die jedoch nur einigen Feldschaden anrichtete.

England zur Aufnahme holländischer und belgischer Flüchtlinge bereit

Stockholm, den 15. Mai (Transocean) Eine hier von London eingetroffene Meldung erklärt, dass man in England jetzt Vorbereitungen für die Unterbringung einer grossen Menge von Flüchtlingen aus Belgien und den Niederlanden trifft.

Das britische Gesundheitsministerium gab am Montag abend bekannt, dass in den Grafschaften Lancashire, Cheshire, West Riding und in der Stadt Cardiff Unterkunftsräume für Flüchtlinge aus Belgien und Holland vorbereitet werden.

Die Flucht der holländischen Regierung aus Den Haag

Stockholm, den 14. Mai (Transocean) Die holländische Regierung flüchtete aus der Hauptstadt Den Haag, wie aus einer Bekanntgabe der amtlichen holländischen Nachrichtenagentur hervorgeht, welche zusätzlich erklärt, dass „die Regierung der Niederlande ihren Wohnsitz geändert hat, um ihre volle Handlungsfreiheit zu wahren“.

Grosse Tankschlacht bei Namur

Berlin, den 15. Mai (Transocean) Wie „Transocean“ von glaubwürdigen Stellen erfährt, wurde die erste im grossen Masstabe angelegte Schlacht zwischen Panzereinheiten in diesem Krieg nordöstlich von Namur ausgefochten. Französische Tankgeschwader wurden in die Kampfaktionen gegen deutsche Tankstreitkräfte eingesetzt, um ein weiteres Vordringen der Deutschen in Richtung auf die Stellungen am Fluss Dyle bei Löwen zu verhindern.

Ein deutsches Tankgeschwader nahm sofort den Kampf an, in welchem die Franzosen eine Niederlage erlitten und den Rückzug antreten mussten. Während ihres Abzuges wurden die feindlichen Tankstreitkräfte auch noch von der deutschen Luftwaffe angegriffen. In arger Zerrüttung rollen sie jetzt gegen die Stellungen am Fluss Dyle unter der steten Verfolgung deutscher Pankeinheiten zurück.

70 Kampfflugzeuge des Gegners abgeschossen

Berlin, den 15. Mai (Transocean) Am Dienstag abend wurde amtlich hier bekanntgegeben:

Im Laufe des heutigen Tages sind nach bis jetzt erhältlichen Meldungen 70 feindliche Kampfflugzeuge im Abschnitt von Sedan von deutschen Jägern abgeschossen worden. Es ist damit zu rechnen, dass die Verlustziffer beim Gegner beträchtlich höher ist.

Südafrika der holländischen Königin als Zufluchtsort angeboten

Stockholm, den 15. Mai (Transocean) Nach hier eingetroffenen Meldungen soll am Dienstag nachmittag Erstminister General Smuts im Südafrikanischen Parlament bekanntgegeben haben, dass Königin Wilhelmine der Niederlande in Südafrika Zuflucht suchen werde.

Erstminister Smuts erklärte, dass die Südafrikanische Union sich geehrt fühle, der Königin der Niederlande Obdach zu geben und auf diese Weise sich revanchieren zu können für die Zuflucht, welche einst Holland dem Burenführer Paul Krüger im Burenkrieg gewährt hatte.

Die diplomatischen Vertreter Hollands, Belgiens und Luxemburgs in Berlin

Berlin, den 14. Mai (Transocean) Hinsichtlich des Schicksals der holländischen, belgischen und luxemburgischen diplomatischen Vertreter in Berlin und der deutschen diplomatischen Vertreter im Haag, Brüssel und Luxemburg wurde „Transocean“ am Montag nachmittag dahin informiert, dass der luxemburgische Geschäftsträger deutsches Gebiet bereits verlassen hat, nachdem der Deutsche Gesandte in Luxemburg von den deutschen Truppen befreit worden ist.

Der Belgische Botschafter befindet sich auf seinem Weg zur Schweizer Grenze, die er sofort bei Ankunft des Deutschen Botschafters in Brüssel an der deutschen Reichsgrenze, wie gemeldet wird, betreten wird.

Der Gesandte der Kgl. niederländischen Regierung hält sich noch in Berlin auf, und seine Abreise wird solange Aufschub erleiden, bis über das Schicksal des Deutschen Gesandten und des Personals der Deutschen Gesandtschaft in Den Haag günstige Nachrichten hier eingetroffen sind. Alles, was bis jetzt bekannt ist, ist, dass die deutschen diplomatischen Vertreter in Den Haag angeblich verhaftet worden sind und unter unverantwortlichen Bedingungen in Gewahrsam gehalten werden sollen.

Betreffs der Behandlung holländischer und belgischer Staatsangehöriger in Deutschland erfährt „Transocean“, dass hier keine Absicht besteht, diese der gleichen Behandlung zu unterwerfen, wie man sie den britischen und französischen Staatsangehörigen angedeihen lässt. Die Behandlung der Holländer und Belgier wird ganz davon abhängen, wie deutsche Volksangehörige in Holland und Belgien behandelt werden.

Deutsche Generalstabskarten in Holland gefunden

Berlin, den 14. Mai (Transocean) Im Stabsquartier einer holländischen Armee in Arnhem wurden 32.000 Generalstabskarten von Deutschland gefunden. In diesen Karten, die insbesondere das Ruhrgebiet darstellen, waren militärische Ziele, soweit sie den Holländern bekannt waren, in auffälliger Weise markiert.

Deutscherseits wird dieser Fund als der Beweis für die von den Engländern und ihren holländischen Verbündeten geplante Angriffsaktion auf das deutsche Ruhrgebiet betrachtet.

Erweiterung des britischen Kriegsverbrecherkabinetts

Stockholm, den 14. Mai (Transocean) Von London werden am Montag abend die nachstehenden weiteren Berufungen in Winston Churchills Kabinett bekanntgegeben:

Mr. Leopold Stennett
Amery — Staatssekretär für Indien und Burma (Konservativ)

Mr. Malcolm MacDonald — Gesundheitsminister (Nationale Arbeiterpartei)

Mr. Ernest Bevin — Arbeitsminister (Arbeiterpartei)

Lord Woolton — Ernährungsminister

Holländische Hetzlügen von deutschamtlicher Seite abgewiesen

Berlin, den 14. Mai (Transocean) Die deutschen Behörden weisen die vom holländischen Generalhauptquartier ausgegebenen Meldungen, dass deutsche Soldaten, in erster Linie aus Flugzeugen landende Truppen, angeblich auf die holländische Zivilbevölkerung schiessen, als vollständig erlogen zurück.

Eine deutsche Erklärung in dieser Hinsicht stellt fest: „Die deutschen Truppen führen keinen Krieg gegen die Zivilbevölkerung. Wenn in den Meldungen des niederländischen Stabshauptquartiers behauptet wird, deutsche Truppen, welche aus Flugzeugen landeten, requirieren Autobusse, um diese zu Ueber-

(Fortsetzung Seite 8)

Bekanntmachung der Zollbehörde

Nr. 1248

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Nr. 1233 der Zollbehörde wird hierdurch mitgeteilt, dass die bisherigen Einschränkungsbestimmungen für die Einfuhr von Kaoliang und Mais aus Mandschukuo ab 14. Mai 1940 aufgehoben sind.

L. C. Kuo, W. R. Myers,
Zollsuperintendent, Zollkommissar.

Zollbehörde,
Tientsin, den 13. Mai 1940.

**CONTINENTAL
Schreibmaschinen**

„So gut, weil
Wanderer sie
baut“

PEIYANG PRESS

27 Wush Road, Tientsin Tel. 31024